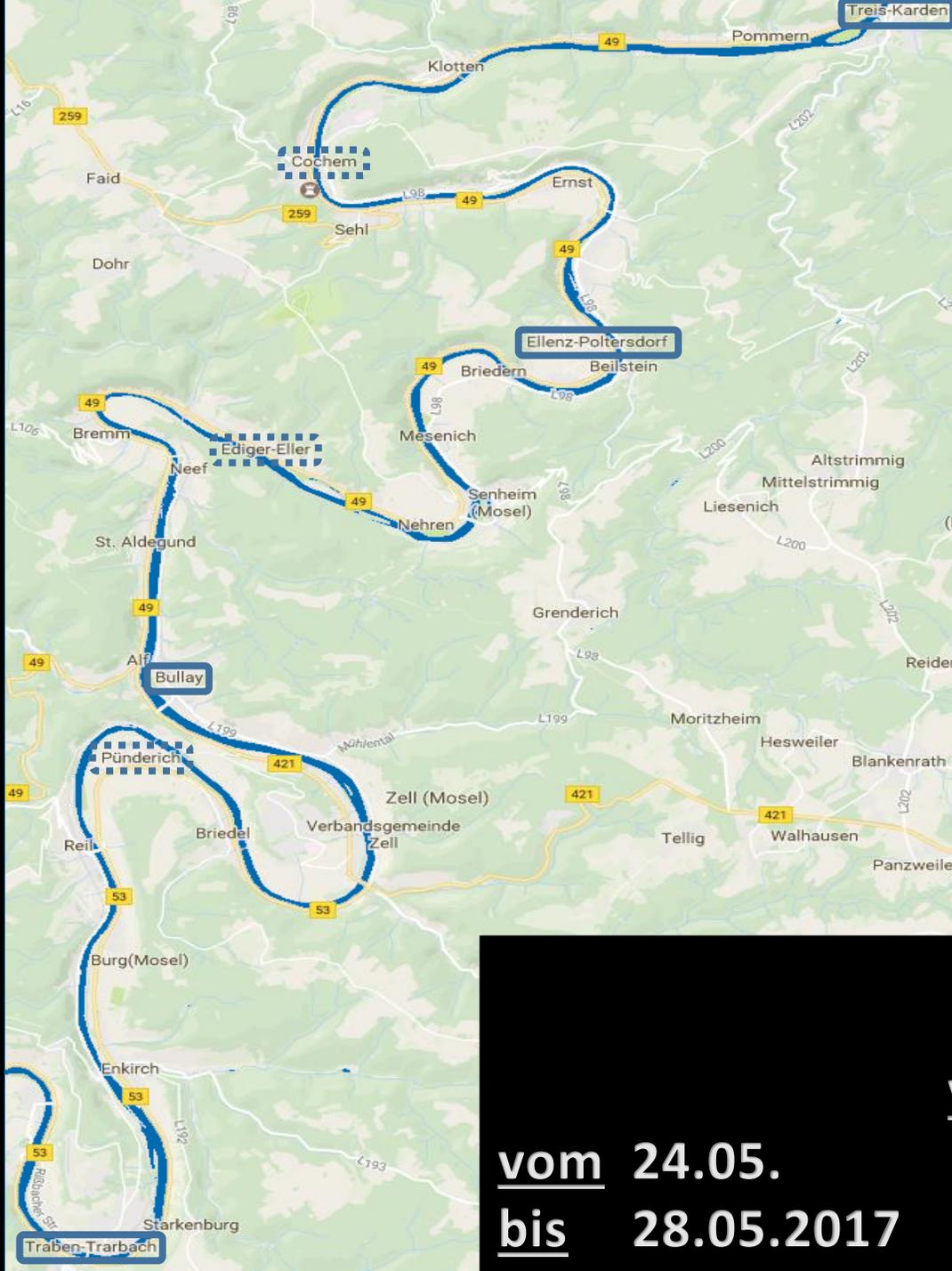


Himmelfahrt der EKSG

zur

Mosel





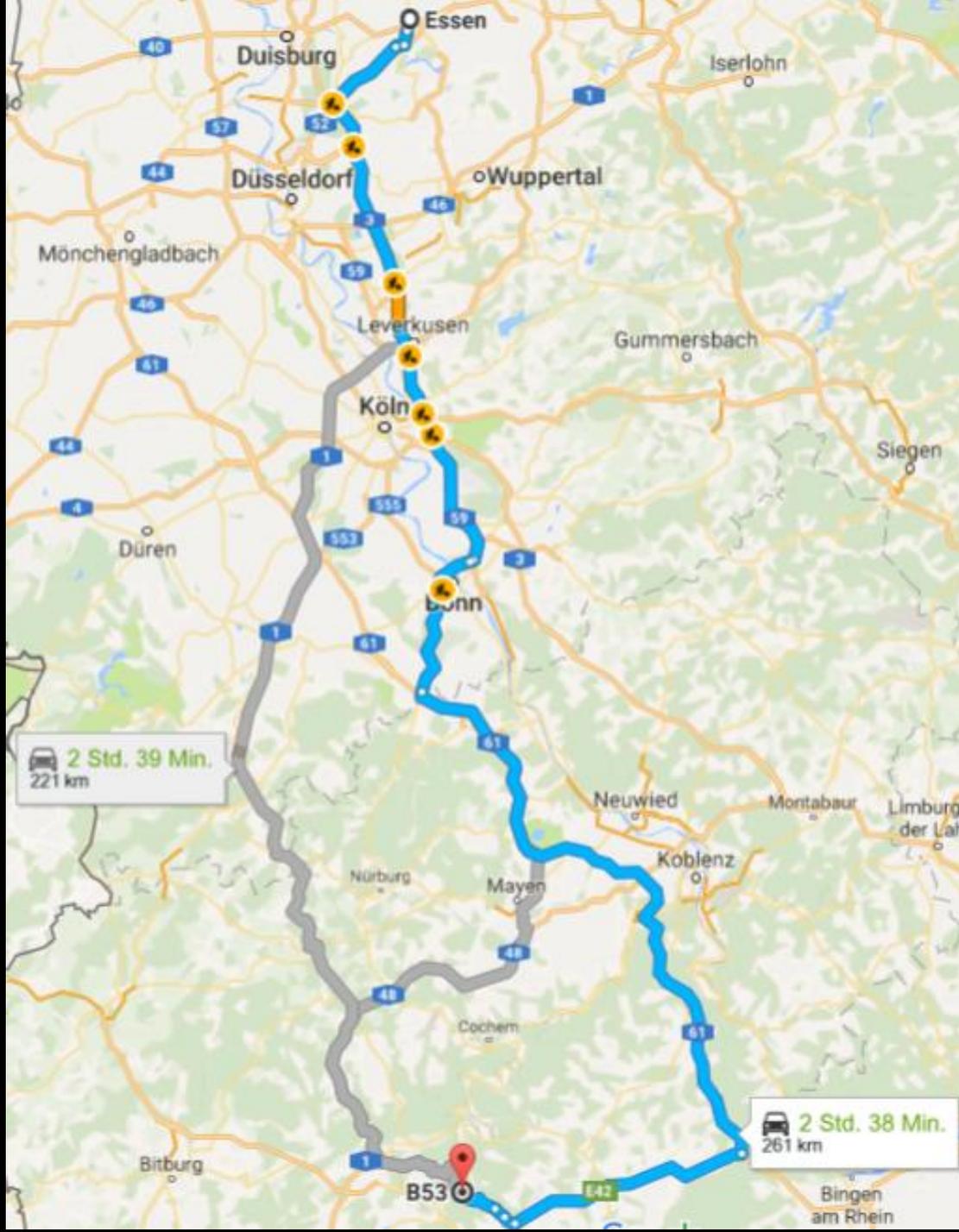
Himmelfahrt der EKSG zur Mosel

von Traben-Trarbach nach Bullay
mit Pause in Pünderich

von Bullay nach Ellenz-Poltersdorf
mit Pause in Ediger-Eller

von Ellenz-Poltersdorf nach Treis-Karden
mit Pause in Cochem

vom 24.05.
bis 28.05.2017



**1. Tag:
Mi, 24.05.2017**

**Anreise
mit eigenem Fahrzeug und Booten
von Essen
über Traben-Trarbach
nach Ellenz-Poltersdorf
ca. 230 km**

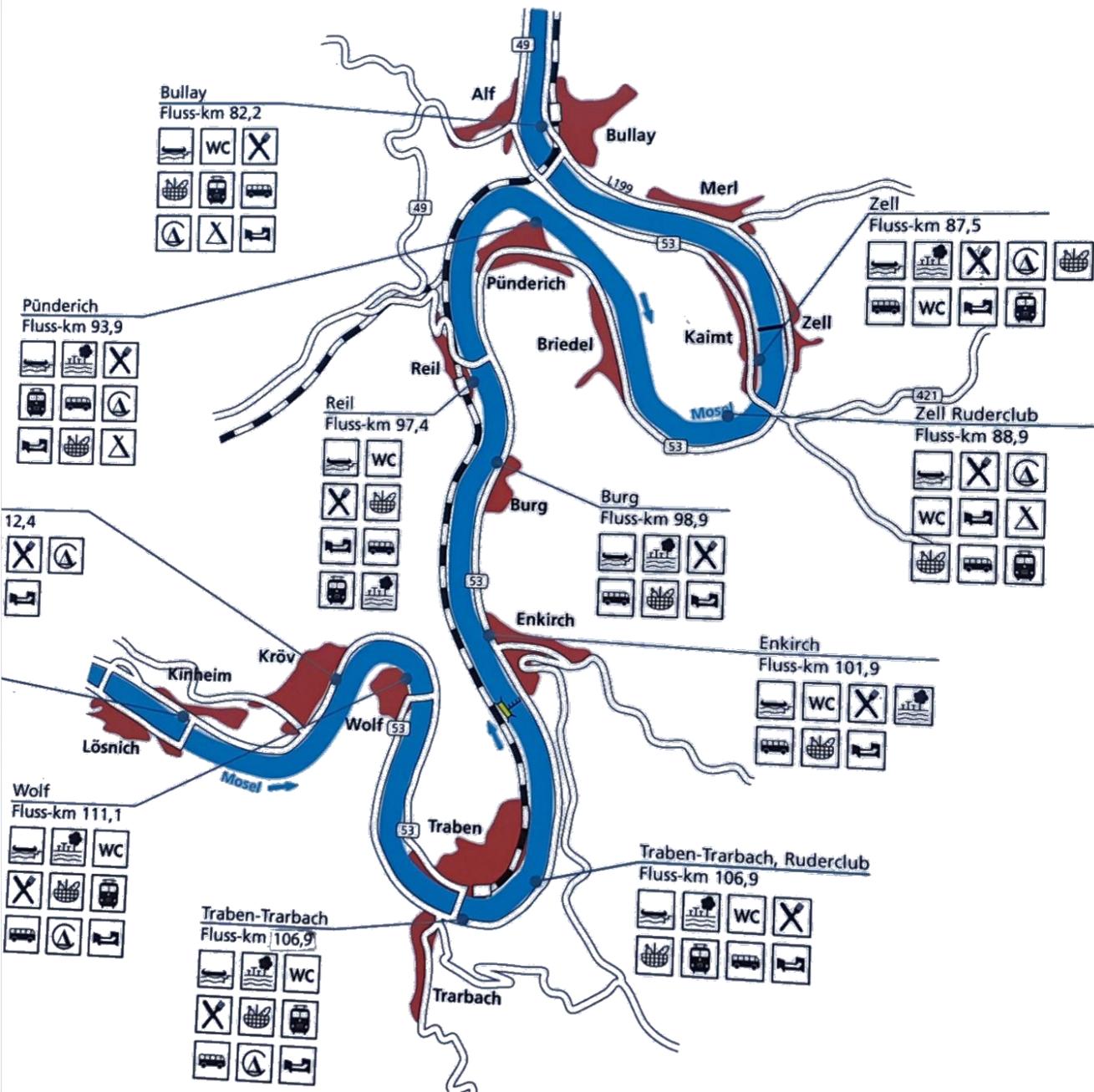
- Abladen der Boote in Traben-Trarbach am rechten Ufer unter der Brücke in Höhe Flusskilometer 107
- weiter nach Ellenz-Poltersdorf



Ellenz-Poltersdorf: Blick auf Beilstein mit Burgruine Metternich



Ellenz-Poltersdorf: Hotel „Ellenzer Goldbäumchen“



2. Tag:
Do, 25.05.2017

von Traben-Trarbach nach Bullay

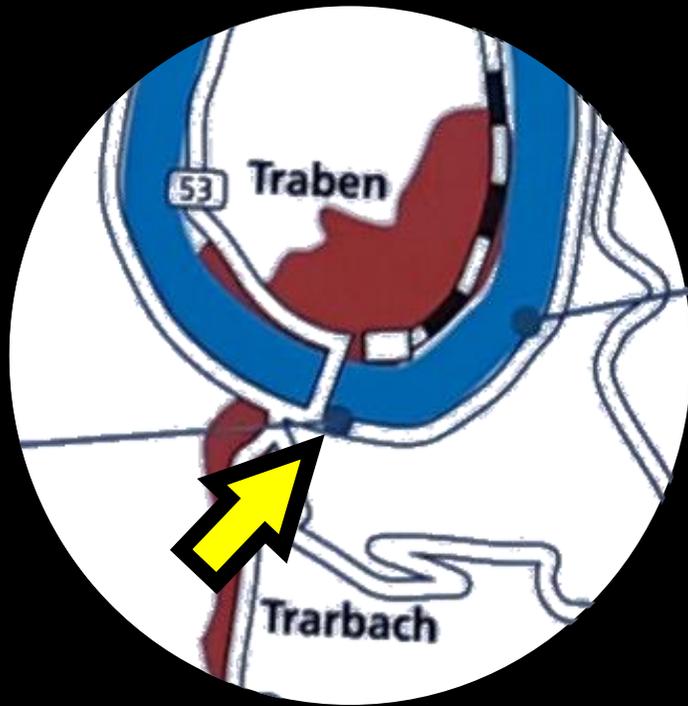
km 106,9 – 82,2

mit Pause in Pünderich (km 93,9)

ca. 13 + 12 km

- Morgens:
 - mit dem Linienbus von Ellenz nach Bullay
 - mit der Eisenbahn von Bullay nach Traben-Trarbach
- Abends:
 - mit dem Linienbus von Bullay nach Ellenz

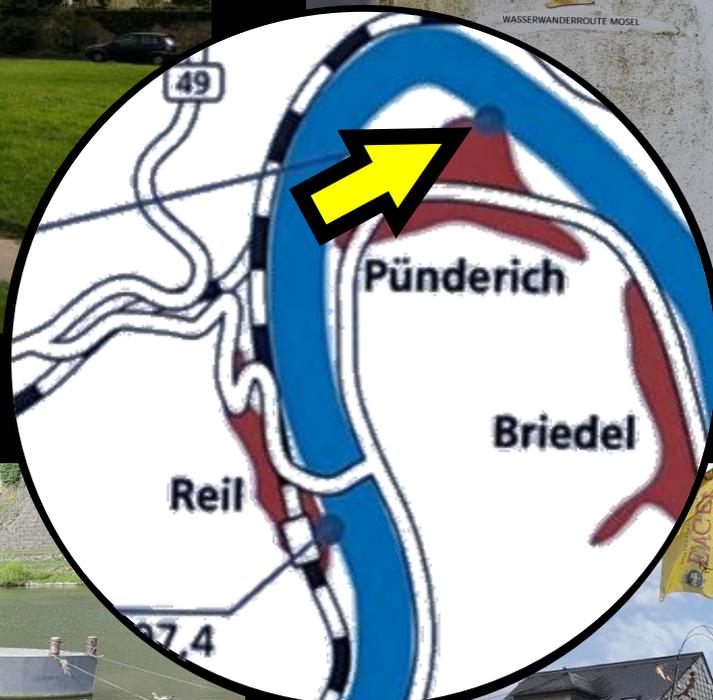
Traben-Trarbach



- zu Fuß vom Bahnhof über die Brücke zum Einstieg
- dann geht's los Richtung Bullay



Pause in Pünderich



Die Mosel

WASSERWANDERROUTE MOSEL

Pünderich lädt ein

Pünderich ist ein staatlich anerkannter Erholungsort, mit fast 1000 Einwohnern, hergekauften aus der historischen Region eines sauberen Weinortes. Der Ort ist vornehmlich seinen Siedlern durch städtische, jahrhundert alte Fachwerkhäuser, einer Traubenschau des Mittelalters. Da ist z.B. das alte Fachhaus von 1621, mit seinen Kellern und grossen Mästen oder das gotische, ehem. Rathaus aus dem wichtigsten runden Stoppentank sowie alte Kelter- und Zöberhugel - jede mit seiner eigenen Geschichte. Von dem alten Fährschiffen der Engländer sind auch noch vorhanden, sehenswert ist die Fährschiffle, eine der wenigen noch komplett erhaltenen Anlagen, die heute als Museum und Führung der Weinkultur in Pünderich zu besichtigen ist.

Die Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ ein Kleinod der Gemeinde hat ihren Ursprung im 13. Jahrhundert. Dem Barock Hochaltar, der Stimmorgel, dem Glückengel aus dem 15. und 16. Jahrhundert und dem originalen Taufstein aus dem ehemaligen Kloster Marienburg, der übrigens schon 1570 nach Pünderich kam, lassen erahnen, dass Pünderich schon früh eine selbständige Gemeinde war.

Für den Gast bietet die reizvolle Landschaft interessante Ausflugsziele in unmittelbarer Umgebung, z. B. die Marienburg, ein schöner Aussichtspunkt mit angenehmer Gastronomie und der Pfaffenkopf-Aussichtsturm.

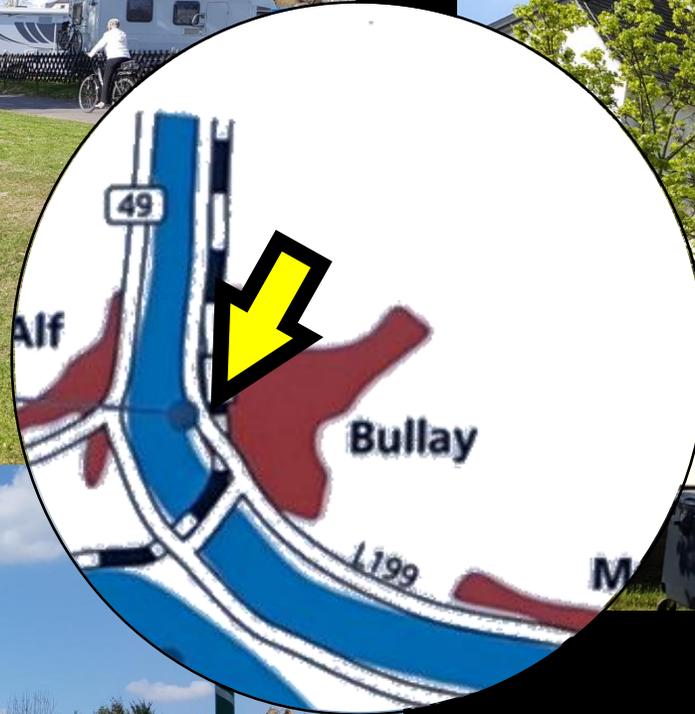
Zur Erholung lädt die Wassertrattlage am Ortstrand in Richtung Zell Mosel ein. Besonders die aufwendig ausgeschliffene Spargelwälderstrasse „Kanonienbahn“ (Spargelwälderstrasse) Kulturweg Ballei Reil“, eine ca. 2,5 km lange Route, verspricht erholungsreiche Wanderung nicht nur für Eisenbahnfreunde, da auch monatliche Themen, wie Weinbau, Architektur, Tier- und Pflanzenwelt sowie Geologie betriebsfertig werden. Es gibt viel zu entdecken an intakter Natur und schönen Ausblicken.

Ein Ortsbummel lohnt sich auf jeden Fall. Eine leistungsfähige Hotellerie, Gastronomie sowie Straußwirtschaften laden ein und bei Weingästen in den Weilerbetrieben kann man die moselländische Atmosphäre hautnah genießen.



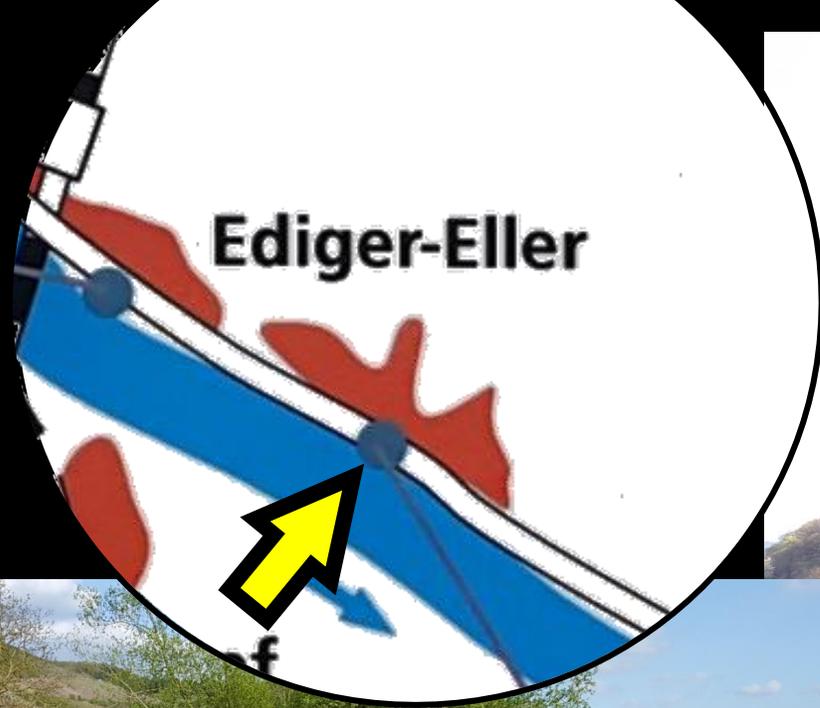
Bullay

Bahnhof



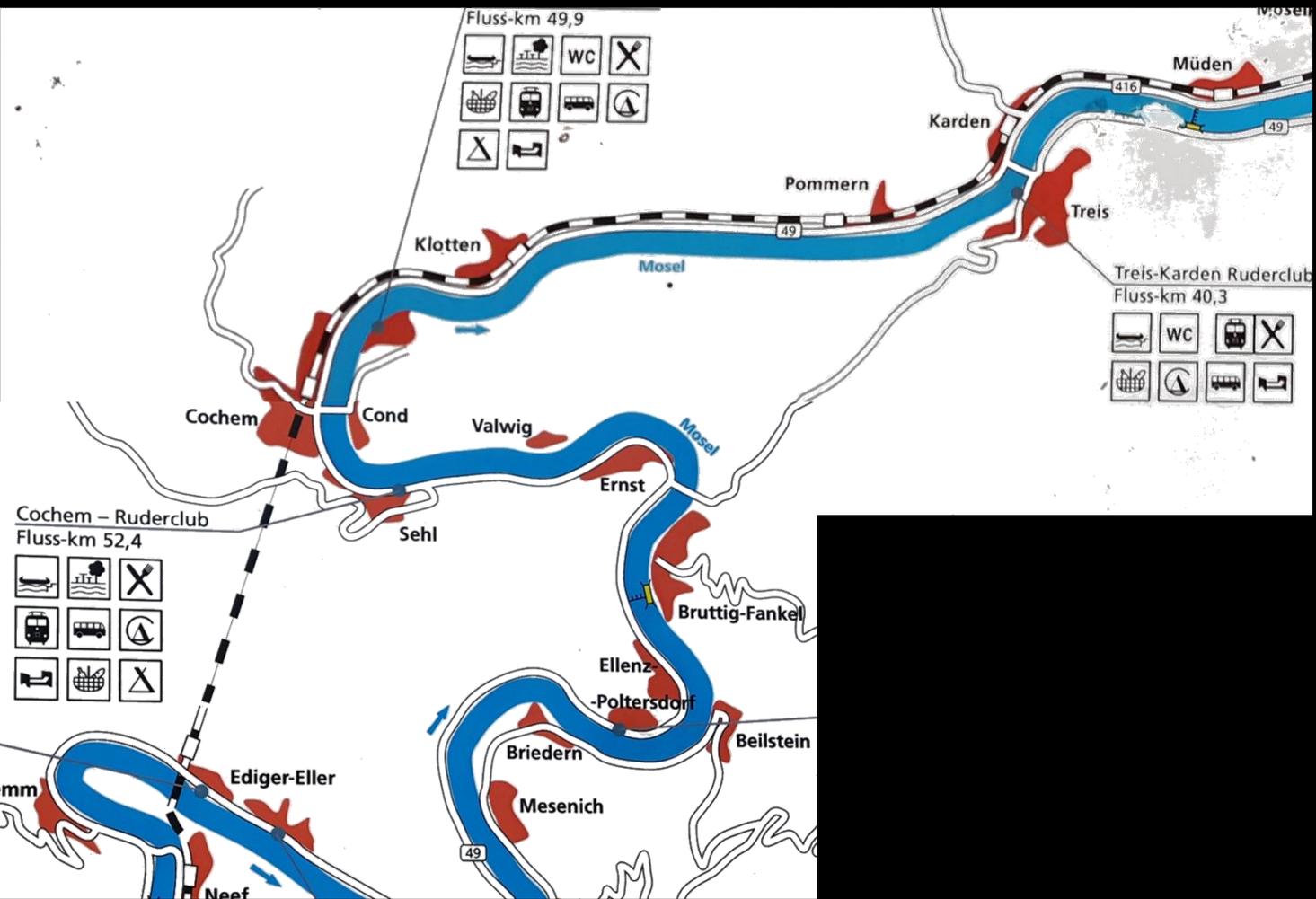
- zu Fuß zum Bahnhof
- mit dem Linienbus nach Ellenz

Pause in
Ediger-Eller





Ellenz-Poltersdorf: Auf dem Campingplatz

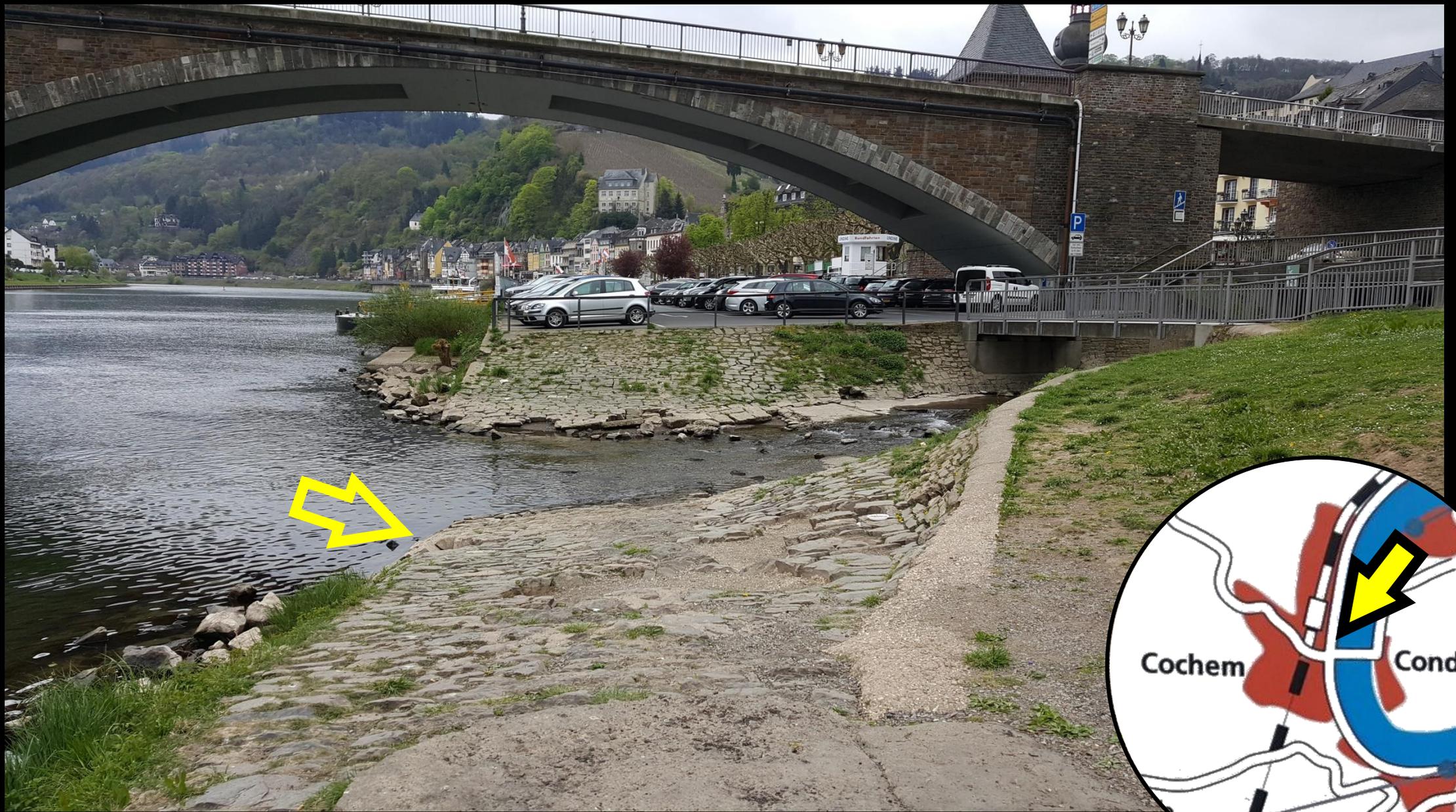


4. Tag:
Sa, 27.05.2017

von Ellenz-Poltersdorf
nach Treis-Karden

km 62,9 – 40,3
mit Pause in Cochem (km 52,4)
ca. 10 + 12 km

- Abends:
 - mit der Eisenbahn von Treis-Karden nach Cochem
 - mit dem Linienbus von Cochem nach Ellens



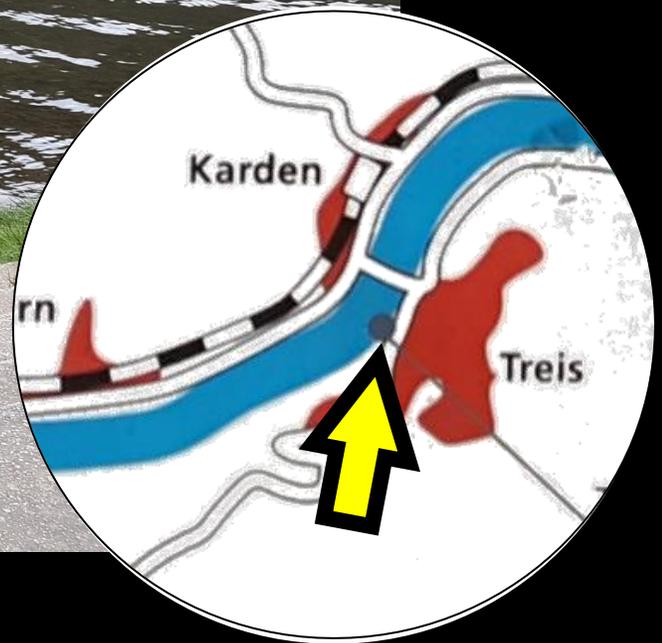
Pause in Cochem

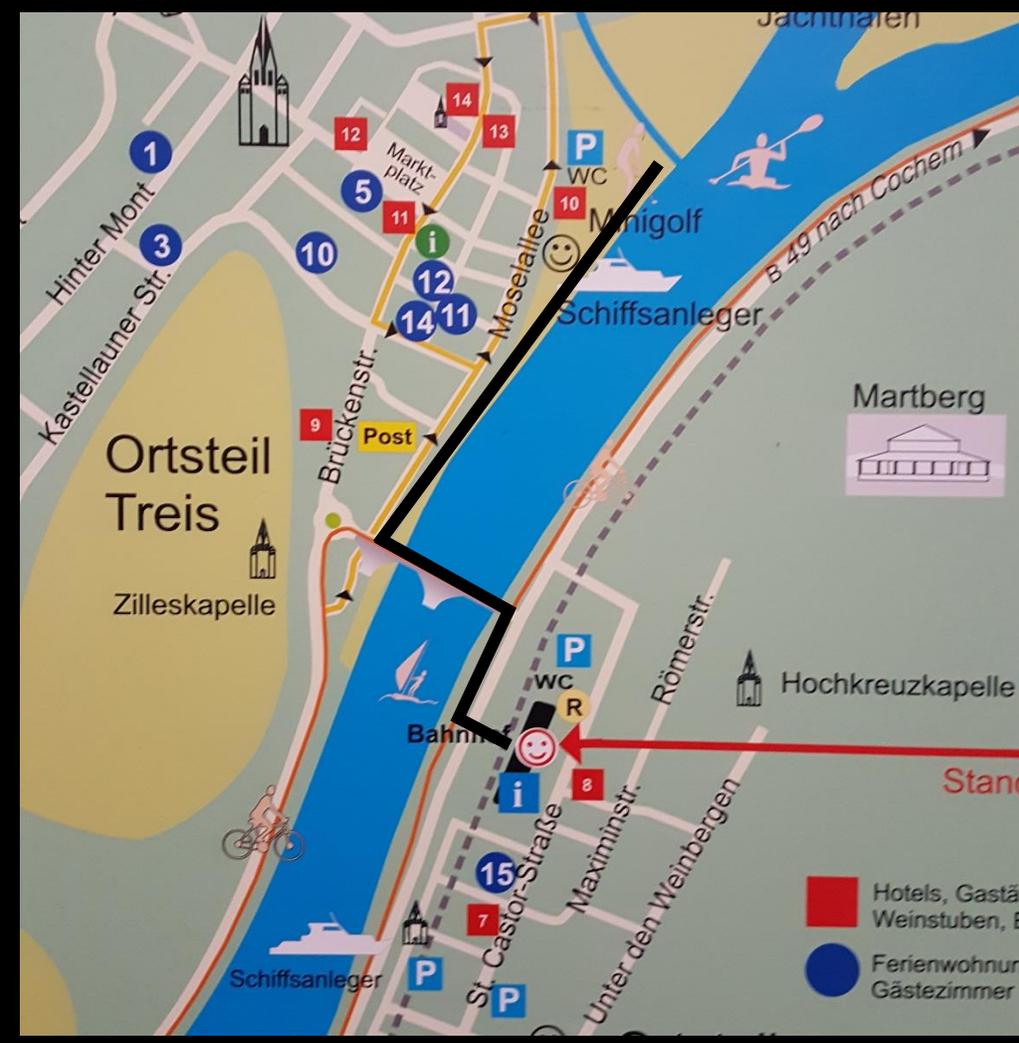


Pause in Cochem



Pause in Cochem

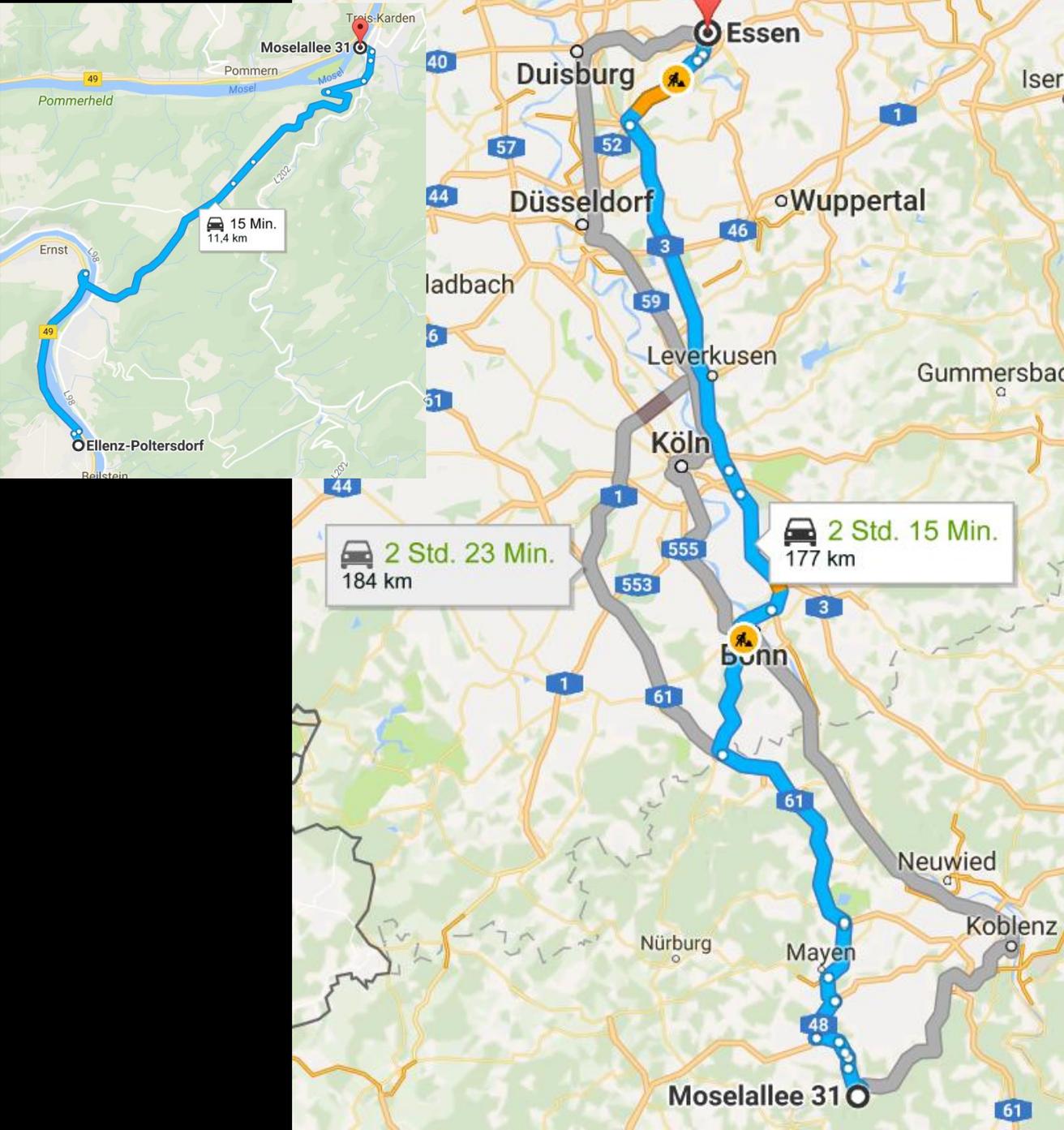




**5. Tag:
So, 28.05.2017**

**Abreise
von Ellenz-Poltersdorf
über Treis-Karden
nach Essen
ca. 200 km**

- Abholen der Boote aus Treis-Karden (Kanu-Einstieg vor dem Campingplatz)
- ab nach Hause



viel Spaß!!!